

Die Freizeitanlage „Gumbe“ ist ein idyllisch gelegenes Plätzchen für Familienfreizeit und Feste verschiedenster Art. Seine Biotope bieten Schulklassen Anschauungsmaterial und Lehrstoff unter dem Motto „Natur pur“.

Ortschaftsrat, Kirchengemeinde, Vereine und Gruppen sind Garanten für ein vielfältiges und farbenfrohes Leben während des Jahreslaufes. Der sprichwörtliche Gemeinschaftsgeist der Bevölkerung führt immer wieder zu bedeutenden Erfolgen. Im Jahre 2003 wurde Michelbach Landesieger im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - unser Dorf soll schöner werden“ und erhielt 2004 im gleichen Wettbewerb auf Bundesebene die Auszeichnung in Silber.

Die Höhepunkte des Dorflebens sind das, alle zwei Jahre am ersten Septemberwochenende 2012, 2014 usw., stattfindende Dorffest, außerdem kirchliche Feste, sportliche und kulturelle Veranstaltungen sowie die „Fasent“.

Aktivitäten für Jugendliche und Kinder werden von den Vereinen und privaten Unternehmen in großer Zahl angeboten.

Michelbach bietet eine ausreichende Infrastruktur. Kindergarten, Schule, Handwerker, Landmetzgerei, Mehrzweckhalle, Sportanlagen, Bankfilialen, Feuerwehr, Gastronomie und Vereinsheime stehen den Gästen und der Bevölkerung zur Verfügung.

Tagesgästen bietet Michelbach abwechslungsreiche Möglichkeiten: Die barocke Pfarrkirche St. Michael, Heimatmuseum, Hirtenhaus, NaturFreunde-Haus, Themen-Wanderwege, das Wanderprogramm „Naturerlebnis“, die Freizeitanlage „Gumbe“ und Gastronomie laden zum Besuch ein.

Kontakte:

Ortsverwaltung

Telefon 07225 / 13 24, donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr,
e-Mail: ortsvorsteher.michelbach@gmail.com, www.gaggenau-michelbach.de

Heimatmuseum

Telefon 07225 / 7 14 91, www.heimatverein-michelbach.de

Hirtenhaus

Telefon 07225 / 7 77 76, www.gaggenau.de/michelbach/hirtenhaus

Naturerlebnis Michelbach

Telefon 07225 / 16 88, www.rundwegfreunde-michelbach.de

Dorflehrpfad

Führungen nach Absprache mit der Ortsverwaltung (s.o.)

Touristinfo Gaggenau

Telefon 07225 / 7 96 69, www.gaggenau.de

Hotel und Gasthof „Bernstein“ – und Catering

Telefon 07225 / 9 79 10, www.gasthof-bernstein.de

Gasthaus „Zum Engel“ – mit Gartenwirtschaft

Telefon 07225 / 98 11 63, www.gasthaus-engel.com

Flammaurant „Zur Traube“

Telefon 07225 / 98 18 08, www.flammaurant.de

Landgasthof „Kreuz“

Telefon 07225 / 7 57 62, www.kreuzmichelbach.de

NaturFreunde-Haus „Großer Wald“

Telefon 07225 / 22 30, www.gaggenau.de/michelbach/naturfreunde

Sportgaststätte „Murgtalblick“

Telefon 07225 / 636 69 78, www.gaggenau.de/michelbach/sportverein

Metzgerei Lust – Landmetzgerei und Partyservice

Telefon 07225 / 7 38 51, e-Mail: fleischereilust@aol.com

Getränke Reichle

Telefon 07225 / 7 93 07, Fax 07225 / 98 43 81

Krämer-Reisen

Telefon 07225 / 24 92, www.kraemerreisen.de

Ursel's Backhiesel – Backwaren

Telefon und Fax 07225 / 98 81 51

Haarstudio Gagliardi

Telefon 07225 / 98 92 88



Stand:

Dezember 2011

Impressum:

Herausgeber: Ortsverwaltung Michelbach 2011
www.gaggenau-michelbach.de

Fotos:

Roland Bittmann, Franz Kowaschik



Michelbach unser Dorf

Gaggenau-Michelbach ist mit seinen 2.000 Einwohnern ein besonders lebendiges Dorf am Fuße des Nordschwarzwaldes. Es liegt in einem Seitental der Murg und erhebt sich von 180 bis auf 759 m an seinem höchsten Punkt, dem Mauzenkopf.





Der Lindenplatz bildet mit der Pfarrkirche St. Michael und seinen umliegenden stattlichen Gasthäusern den historischen Dorfkern. Der untere Teil des Kirchturms, der damals als Wehrturm diente, stammt aus dem Jahre 1340.

Das Michelbachtal ist seit etwa 1050 besiedelt. Die Dorfgründung geht auf das Geschlecht der Werinharde zurück, die hier erstmals im Jahr 1102 urkundlich erwähnt werden. Ihr damaliger Sitz auf dem Schlossberg war eine der ersten nachweisbaren Burgen im südwestdeutschen Raum.

Kleinlandwirtschaft, Waldberufe und die Arbeit in den Steinbrüchen gaben den Einwohnern in den früheren Jahrhunderten Lohn und Brot. Heute finden die meisten Bürger Arbeit im Murgtal und in der florierenden Technologieregion Karlsruhe.

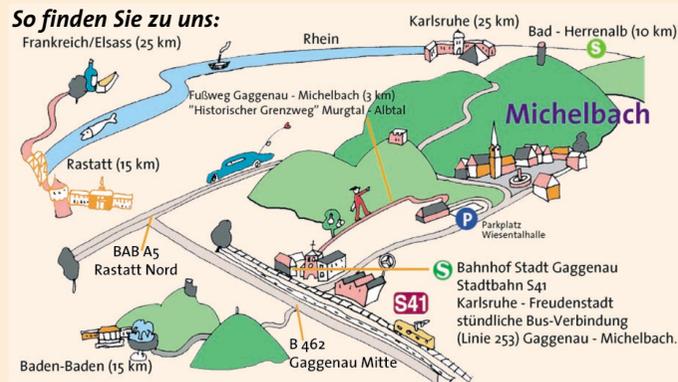
Ein Spaziergang entlang des Michelbaches über den Mühlwegplatz zur Freizeitanlage „Gumbe“ führt an vielen denkmalgeschützten Fachwerkhäusern vorbei. Die meisten von ihnen wurden zwischen 1750 – 1800 erbaut.



Eines der ältesten Gebäude Michelbachs ist das Hirtenhaus. Es wurde 1721 erbaut, urkundlich wurde ein Vorläufer schon 1591 erwähnt. Die Gemeinde erbaute es als Wohnhaus für die Dorfhirten, später war es auch das Armenhaus des Dorfes. Es war bis 1995 bewohnt. In 10-jähriger freiwilliger Arbeit des Hirtenhausvereines wurde es restauriert und steht der Bevölkerung für Veranstaltungen zur Verfügung.

Bis zum Ende des zweiten Weltkrieges gab es beinahe in jedem Anwesen Kühe, Ziegen, Hühner und Schweine. Heute gibt es noch Nebenerwerbs- und Hobbyweidetierhalter, die glücklicherweise das Michelbachtal pflegen.

Bunte Mischwälder prägen die Landschaft um das Dorf. In diesen findet der Wanderer neben den ausgeschilderten Wanderwegen auch unterschiedliche Themenwege wie den historischen Grenzweg, den Wallfahrtweg nach Moosbronn, den Michelbacher Rundweg und den Dorflehrpfad. Auf diesen Wegen gibt es vielfältige Informationen zur Geschichte Michelbachs und seiner Umgebung.



Das Heimatmuseum mit der Heimatstube ist ein typisches Bauernhaus aus dem Jahre 1792. Es wurde in liebevoller, jahrelanger Arbeit von freiwilligen Helfern des Heimatvereins in seinen Urzustand zurückversetzt. Neben der Besichtigung handwerklicher und hauswirtschaftlicher Geräte, Textilien usw., wird z.B. das Seilerhandwerk entsprechend präsentiert.

An den regelmäßig stattfindenden Stubenabenden wird über altes Brauchtum, Zeit- und Lebensumstände in unserem Dorf berichtet und frühere Handwerks- und Handarbeitstechniken werden vorgestellt und erläutert. Die Besucher können Wissenswertes über unsere Umgebung erfahren, es werden Lesungen abgehalten und noch vieles mehr...

